Klausur SS 11
Pharmakologie » Spezielle Pharmakologie

Frage 1

Welches Medikament zeigt bei der Behandlung (alternativ zu Acetylsalicylsäure) des akuten Migräneanfalls die besten Ergebnisse?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Ranitidin
(B) Metoprolol
(C) Sumatriptan
(D) Carbamazepin
(E) Phenytoin

Frage 2

Was macht keine Obstipation?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Verapamil
(B) Morphin
(C) Amoxicillin
(D) Eisensalze
(E) Amytriptylin

Frage 3

Welches Medikament macht bei alleiniger Gabe am ehesten eine Hypoglykämie?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Glibenclamid
(B) Metformin
(C) Glitazon
(D) Acarbose

Frage 4

Welche Aussage ist falsch? Ramipril macht

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Hypotonie.
(B) Erhöhung des Kreatinin-Serumspiegels.
(C) Erhöhung des Kalium-Serumspiegels.
(D) Husten.
(E) Hyperglykämie, bei gleichzeitiger Gabe von Glibenclamid bei D.M..

Frage 5

Ein Patient, 72 Jahre alt, mit chronisch-entzündlicher Gonarthrose wird mit Diclofenac in therapeutischer Dosis behandelt. Mit welchem der folgenden UAWs ist nicht zu rechnen?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Kolitis
(B) Nierenversagen
(C) Ulkusblutung
(D) Transaminasenerhöhung
(E) Harnverhalt

Frage 6

Welche der Aussagen zu Allopurinol trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Allopurinol ist ein Urikosurikum.
(B) Unter der Therapie mit Allopurinol muss die Azathioprindosis auf ein Viertel gesenkt werden.
(C) Oxipurinol ist aktiver Metabolit von Allopurinol.
(D) Oxipurinol wird überwiegend renal eliminiert.
(E) Bei Niereninsuffizienz muss die Dosis von Allopurinol reduziert werden.

Frage 7

Welche Aussage ist falsch? Mit welcher unerwünschten Wirkung von Morphin muss gerechnet werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Diarrhoe
(B) Übelkeit
(C) Atemdepression
(D) Blutdruckabfall
(E) Sedierung

Frage 8

Eine 24-jährige Patientin mit ausreichend behandeltem Asthma bronchiale wird wegen eines bakteriellen Atemwegsinfektes mit Erythromycin therapiert. Bei der Patientin treten nach 3-4 Tagen tachykarde Rhythmusstörungen und zentrale Erregungszustände auf. Welches in der Asthmatherapie verwendete Medikament ist für die genannte unerwünschten Wirkungen am ehesten verantwortlich?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Cromoglycinsäure
(B) Salmeterol
(C) Theophyllin
(D) Fenoterol
(E) Beclometason

Frage 9

Eine 72-jährige Patientin bekommt zur Behandlung eines Harnwegsinfektes Ciprofloxcin. Mit welcher Nebenwirkung muss am ehesten gerechnet werden?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Schwindel
(B) Verwirrtheitszustände
(C) Obstipationen
(D) Hypokaliämie
(E) Ulcus Duodeni

(Lösungsvorschläge: 1:C 2:C 3:A 4:E 5:E 6:A 7:A 8:C 9:B)

Frage 10

Ein Patient, der vor einem Jahr einen Herzinfarkt hatte, erleidet jede Woche einen Angina pectoris Anfall. Er nimmt seit seinem Herzinfarkt Metoprolol. Was erfährt dadurch eine Reduzierung? (1 falsch)

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Herzfrequenz
(B) Blutdruck
(C) Myokardinfarkt-Risiko
(D) PQ - Zeit
(E) Angina-Pectoris-Anfall Häufigkeit

Frage 11

Welches Arzneimittel zur Therapie der arteriellen Hypertonie in Schwangerschaft als Mittel der ersten Wahl?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Methyldopa
(B) Hydrochlorthiazid
(C) Enalapril
(D) Losartan
(E) Doxazosin

Frage 12

Patient NYHA III - welche Medikombination am sinnvollsten?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Furosemid + Pindolol
(B) Propanolol + Verapamil
(C) Spironolacton + Triamteren
(D) Enalapril + HCT
(E) Valsartan + Amilorid

Frage 13

Welche Aussage ist falsch? Typische NW von Amlodipin sind

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Knöchelödeme
(B) Verbreiterung des QRS-Komplexes im EKG
(C) Flush
(D) Tachykardie
(E) Gingivahyperplasie

Frage 14

Welche Aussage ist falsch? Bei der Therapie mit Olanzapin

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ist mit einer Gewichtszunahme zu rechnen.
(B) wird die primäre Negativsymptomatik besser beeinflusst als mit Haloperidol.
(C) ist gleich häufig wie bei Clozapin mit einer Leukopenie bzw. einer Agranulozytose zu rechnen.
(D) kann die Entstehung eines Diabetes mellitus begünstigt werden.
(E) sind weniger extrapyramidalmotorische Störungen als bei der Behandlung mit Haloperidol zu beobachten.

Frage 15

Welche Aussage ist falsch? Gentamicin

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) hat eine enge therapeutische Breite.
(B) hat bei oraler Gabe eine absolute Bioverfügbarkeit von 80-100 %.
(C) darf mit ß-lactam-Antibiotika kombiniert werden.
(D) wird überwiegend unverändert renal ausgeschieden.
(E) verstärkt die ototoxische Wirkung von Furosemid.

Frage 16

Welche Aussage zu Paracetamol trifft nicht zu?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) ist bei gleichzeitiger Einnahme von Antikoagulantien (z.B. Phenprocoumon) und bei akuten Zahnschmerzen besser geeignet als ASS
(B) eine Analgetika - Nephropathie ist bei langjähriger hoher Dosierung und bei gleichzeitiger Einnahme von ASS wahrscheinlich
(C) wirkt bei akuter Überdosierung hepatotoxisch
(D) hat anticholinerge Wirkung
(E) kann im Stadium I (WHO - Stufenschema) in der Tumorschmerztherapie als Coanalgetikum eingesetzt werden

Frage 17

Was ist falsch? Häufige Fehler in der Opioidtherapie sind:

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Kombination mit Schmerzmitteln der Stufe 1
(B) Nebenwirkungen nicht behandeln
(C) Falsche Indikation
(D) Einnahme nach Bedarf ohne Zeitplan
(E) keine der Antworten

Frage 18

Frau mit neu diagnostizierter Hypertonie, 160/90, was ist am besten geeignet?

Eine Antwort ist auszuwählen!

(A) Enalapril
(B) Moxonidin
(C) Urapidil
(D) Furosemid
(E) Clonidin

(Lösungsvorschläge: 10:D 11:A 12:D 13:B 14:C 15:B 16:D 17:A 18:A)